

Drei Masken in Schwarz.

Roman von Paul Heller.

(Fortsetzung.)

„Nein, nein!“ rief Stein hervor. „Ich kenne diese Worte zu genau. Ich sagte ja vorher schon, sie ist auferst...“

„Nein, nein!“ sagte der Staatsanwalt mit plötzlich veränderter Stimme, die sehr hoch und gebrochen erklang, als ob sie aus dem Grabe heraufdränge.

„Es kann kein Irrthum sein. Es ist jenseits des Todes, welchen Ellen gefehlt...“

„Dieser Mann hat eine Seele unbeweglich da, dann kam er mit einem dumpfen Reden in seiner Seele zu...“

„Wahrlos stand der Untersuchungsrichter Daumiller vor ihm. Noch immer hielt er die verhängnisvolle Werkzeuge in der Hand, dann, sich vornehmend, legte er langsam den Fächerdolden...“

„Das Mädchen vernied es, ihm eine Antwort zu geben. „Ich werde Sie meiden,“ murmelte sie und wollte schnell...“

„Wieder stand er Sekunden hindurch wie gelähmt, dann strich er sich mit der Hand über die Stirn, die mit blassen Schweißtropfen wie befeuert war...“

„Dieser Dolden war neben der Leiche der Gräfin Korjotoff gefunden — ich muß Ihnen glauben — und dennoch hat Ellen gefahren...“

„Gräßlich, gräßlich!“ stöhnte Stein auf, während ein furchtbarer Schmerz aus seinen Zügen sprach. „Man kann die Augen schließen, welche die Straube...“

„Hoffen Sie sich, lieber Freund,“ versuchte Daumiller ihn aufzurichten. „Ich habe, daß ich Sie furchtbar erschrecken...“

„Nein, nein!“ unterbrach ihn da Stein, der kaum auf seine ehricht gemeinten Professoreworte gehört hatte.

„Vor allen Dingen haben wir, Sie so gut wie ich, unsere Pflicht zu thun. Es ist ein furchtbarer Werd geschehen, und wir sind berufen, ihn zu rächen an den Uebelthätern...“

„Beruhigen Sie sich erst. Sie können sich selbst nicht mehr, lieber Freund,“ sagte ihm Daumiller zu behermüthigen.

„Aber entschlossen schaltete Stein den Kopf. „Nein, nein!“ Wir sind Männer, wir haben uns zu beherrschen...“

„Aber was ist das für ein Verbrechen?“ fragte der Staatsanwalt. „Sie sind ein Verbrechen?“

„Aber was ist das für ein Verbrechen?“ fragte der Staatsanwalt. „Sie sind ein Verbrechen?“

„Aber was ist das für ein Verbrechen?“ fragte der Staatsanwalt. „Sie sind ein Verbrechen?“

„Aber was ist das für ein Verbrechen?“ fragte der Staatsanwalt. „Sie sind ein Verbrechen?“

„Aber was ist das für ein Verbrechen?“ fragte der Staatsanwalt. „Sie sind ein Verbrechen?“

„Aber was ist das für ein Verbrechen?“ fragte der Staatsanwalt. „Sie sind ein Verbrechen?“

„Aber was ist das für ein Verbrechen?“ fragte der Staatsanwalt. „Sie sind ein Verbrechen?“

„Aber was ist das für ein Verbrechen?“ fragte der Staatsanwalt. „Sie sind ein Verbrechen?“

„Aber was ist das für ein Verbrechen?“ fragte der Staatsanwalt. „Sie sind ein Verbrechen?“

„Aber was ist das für ein Verbrechen?“ fragte der Staatsanwalt. „Sie sind ein Verbrechen?“

„Aber was ist das für ein Verbrechen?“ fragte der Staatsanwalt. „Sie sind ein Verbrechen?“

„Aber was ist das für ein Verbrechen?“ fragte der Staatsanwalt. „Sie sind ein Verbrechen?“

„Aber was ist das für ein Verbrechen?“ fragte der Staatsanwalt. „Sie sind ein Verbrechen?“

„Aber was ist das für ein Verbrechen?“ fragte der Staatsanwalt. „Sie sind ein Verbrechen?“

„Aber was ist das für ein Verbrechen?“ fragte der Staatsanwalt. „Sie sind ein Verbrechen?“

„Aber was ist das für ein Verbrechen?“ fragte der Staatsanwalt. „Sie sind ein Verbrechen?“

„Aber was ist das für ein Verbrechen?“ fragte der Staatsanwalt. „Sie sind ein Verbrechen?“

„Aber was ist das für ein Verbrechen?“ fragte der Staatsanwalt. „Sie sind ein Verbrechen?“

„Aber was ist das für ein Verbrechen?“ fragte der Staatsanwalt. „Sie sind ein Verbrechen?“

„Aber was ist das für ein Verbrechen?“ fragte der Staatsanwalt. „Sie sind ein Verbrechen?“

„Aber was ist das für ein Verbrechen?“ fragte der Staatsanwalt. „Sie sind ein Verbrechen?“

„Aber was ist das für ein Verbrechen?“ fragte der Staatsanwalt. „Sie sind ein Verbrechen?“

„Aber was ist das für ein Verbrechen?“ fragte der Staatsanwalt. „Sie sind ein Verbrechen?“

„Aber was ist das für ein Verbrechen?“ fragte der Staatsanwalt. „Sie sind ein Verbrechen?“

„Aber was ist das für ein Verbrechen?“ fragte der Staatsanwalt. „Sie sind ein Verbrechen?“

„Aber was ist das für ein Verbrechen?“ fragte der Staatsanwalt. „Sie sind ein Verbrechen?“

„Aber was ist das für ein Verbrechen?“ fragte der Staatsanwalt. „Sie sind ein Verbrechen?“

„Aber was ist das für ein Verbrechen?“ fragte der Staatsanwalt. „Sie sind ein Verbrechen?“

„Aber was ist das für ein Verbrechen?“ fragte der Staatsanwalt. „Sie sind ein Verbrechen?“

„Aber was ist das für ein Verbrechen?“ fragte der Staatsanwalt. „Sie sind ein Verbrechen?“

„Aber was ist das für ein Verbrechen?“ fragte der Staatsanwalt. „Sie sind ein Verbrechen?“

„Aber was ist das für ein Verbrechen?“ fragte der Staatsanwalt. „Sie sind ein Verbrechen?“

„Aber was ist das für ein Verbrechen?“ fragte der Staatsanwalt. „Sie sind ein Verbrechen?“

„Aber was ist das für ein Verbrechen?“ fragte der Staatsanwalt. „Sie sind ein Verbrechen?“

„Aber was ist das für ein Verbrechen?“ fragte der Staatsanwalt. „Sie sind ein Verbrechen?“

„Aber was ist das für ein Verbrechen?“ fragte der Staatsanwalt. „Sie sind ein Verbrechen?“

„Aber was ist das für ein Verbrechen?“ fragte der Staatsanwalt. „Sie sind ein Verbrechen?“

„Aber was ist das für ein Verbrechen?“ fragte der Staatsanwalt. „Sie sind ein Verbrechen?“

„Aber was ist das für ein Verbrechen?“ fragte der Staatsanwalt. „Sie sind ein Verbrechen?“

„Aber was ist das für ein Verbrechen?“ fragte der Staatsanwalt. „Sie sind ein Verbrechen?“

„Aber was ist das für ein Verbrechen?“ fragte der Staatsanwalt. „Sie sind ein Verbrechen?“

„Aber was ist das für ein Verbrechen?“ fragte der Staatsanwalt. „Sie sind ein Verbrechen?“

„Aber was ist das für ein Verbrechen?“ fragte der Staatsanwalt. „Sie sind ein Verbrechen?“

„Aber was ist das für ein Verbrechen?“ fragte der Staatsanwalt. „Sie sind ein Verbrechen?“

„Aber was ist das für ein Verbrechen?“ fragte der Staatsanwalt. „Sie sind ein Verbrechen?“

„Aber was ist das für ein Verbrechen?“ fragte der Staatsanwalt. „Sie sind ein Verbrechen?“

„Aber was ist das für ein Verbrechen?“ fragte der Staatsanwalt. „Sie sind ein Verbrechen?“

„Aber was ist das für ein Verbrechen?“ fragte der Staatsanwalt. „Sie sind ein Verbrechen?“

„Aber was ist das für ein Verbrechen?“ fragte der Staatsanwalt. „Sie sind ein Verbrechen?“

„Aber was ist das für ein Verbrechen?“ fragte der Staatsanwalt. „Sie sind ein Verbrechen?“

„Aber was ist das für ein Verbrechen?“ fragte der Staatsanwalt. „Sie sind ein Verbrechen?“

„Aber was ist das für ein Verbrechen?“ fragte der Staatsanwalt. „Sie sind ein Verbrechen?“

„Aber was ist das für ein Verbrechen?“ fragte der Staatsanwalt. „Sie sind ein Verbrechen?“

„Aber was ist das für ein Verbrechen?“ fragte der Staatsanwalt. „Sie sind ein Verbrechen?“

„Aber was ist das für ein Verbrechen?“ fragte der Staatsanwalt. „Sie sind ein Verbrechen?“

„Aber was ist das für ein Verbrechen?“ fragte der Staatsanwalt. „Sie sind ein Verbrechen?“

„Aber was ist das für ein Verbrechen?“ fragte der Staatsanwalt. „Sie sind ein Verbrechen?“

„Aber was ist das für ein Verbrechen?“ fragte der Staatsanwalt. „Sie sind ein Verbrechen?“

„Aber was ist das für ein Verbrechen?“ fragte der Staatsanwalt. „Sie sind ein Verbrechen?“

„Aber was ist das für ein Verbrechen?“ fragte der Staatsanwalt. „Sie sind ein Verbrechen?“

„Aber was ist das für ein Verbrechen?“ fragte der Staatsanwalt. „Sie sind ein Verbrechen?“

„Aber was ist das für ein Verbrechen?“ fragte der Staatsanwalt. „Sie sind ein Verbrechen?“

„Aber was ist das für ein Verbrechen?“ fragte der Staatsanwalt. „Sie sind ein Verbrechen?“

„Aber was ist das für ein Verbrechen?“ fragte der Staatsanwalt. „Sie sind ein Verbrechen?“

„Aber was ist das für ein Verbrechen?“ fragte der Staatsanwalt. „Sie sind ein Verbrechen?“

„Aber was ist das für ein Verbrechen?“ fragte der Staatsanwalt. „Sie sind ein Verbrechen?“

„Aber was ist das für ein Verbrechen?“ fragte der Staatsanwalt. „Sie sind ein Verbrechen?“

„Aber was ist das für ein Verbrechen?“ fragte der Staatsanwalt. „Sie sind ein Verbrechen?“

Grocery Store & Bakery VEITH & RESS. Das älteste deutsche Geschäft in der Stadt.

Excelsior Cigaretten-fabrik. CIGAREN RAUCH-TABAK KAUF-TABAK.

W. H. Brown, Droguen Medizinen. 10te Str. zwischen D u. P.

N. P. CURTICE, Musikalien Handlung. 117 1/2 Straße 11te Straße.

Grund-Eigentum Cultivirte Farmen. R. E. Moore.

Der leitende Photograph. J. A. HAYDEN.

EUGEN WOERNER, öffentliche und Privat-Bauten.

ERNST HOPPE'S, Wein- und Bier- Wirthschaft.

Albert S. Ritchie, Deutscher Advokat.

Land billig zu verkaufen! 100 Acker, 6 Meilen von hier, \$3000.

Ein verführtes Leben ist eine Ehe ohne Liebe! Ein verführtes Leben ist eine Ehe ohne Liebe!

HENRY BRUSE, Holz u. Rohlen. 924 B Straße.

Henry Bruse, Holz u. Rohlen. 924 B Straße.

Lincoln, Neb.